

St. Jodokus

Kirchliche Nachrichten

April

Ostern feiern – in Bewegung bleiben

„Er ist nicht hier.“ – Das sind die Worte, die den Frauen entgegenschallen, als sie am Ostermorgen zu Jesu Grab kommen. Gähnende Leere, davon berichtet die Bibel.



Bild-Quelle: pfarrbriefservice/pixabay.com

Diese Leere ist für Christen auf der ganzen Welt Anlass, Gott als den Überwinder des Todes zu feiern. „Er ist nicht hier.“

Und wer sich fragt warum, bekommt klare Antwort:
„Er ist auferstanden!“ Normal ist das nicht. Furcht, Freude,
Abwehr – es gibt viele mögliche Reaktionen auf etwas, was
eigentlich nicht sein kann.

Gott ist nicht normal.

Er nimmt sich die Freiheit Dinge zu tun, die unfassbar sind und
bleiben. Das Wundersame, das Unvorstellbare, das
Geheimnisvolle gehört zu Gott und findet an Ostern seinen
Höhepunkt. Jesu Auferstehung, unfassbar! Ein leeres Grab,
kaum zu glauben!

Ostern ist die Feier der Unfassbarkeit Gottes. Denn Gott lässt
sich nicht einsperren, nicht einengen: in kein Grab, auch nicht
zwischen die Deckel eines Buches, in keine Kirche, in keine
Religion, in keine letztgültige Definition. Er ist eben nicht hier.
Zumindest nicht da, wo mit zu viel Sicherheit behauptet wird, wie
er ist und woran er sich halten wird. Religiöser Fanatismus,
Gewalt im Namen Gottes, Ausgrenzung durch Bekenntnisse –
das macht der unfassbare Gott nicht mit.

Er überwindet lieber Grenzen: Die des Todes, aber auch die
meines Denkens, die meiner Schubladen, in die ich wie in ein
Grab, so manches und manchen ablege. Gott hat das Grab, das
Menschen in einen Stein gehauen haben, verlassen.
Es war ihm zu eng.

Ostern feiern wir, dass Gott in Bewegung bleibt und sich nicht
festnageln lässt, weder an Kreuze noch an irgendwelche von uns
behaupteten Grenzen.

Also, bleiben Sie in Bewegung, denn Gott ist es auch.

Ihr Thomas Corsten

Gottesdienstordnung

Dienstag, 01. Apr. 2025

15.00 Uhr	Kirchwald	Kreuzweg der Kommunionkinder Seelsorgl. Sprechstunde bitte um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro
16:00 Uhr	Kirchwald	
16:00 Uhr	Wanderath	Seelsorgl. Sprechstunde bitte um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro
18:30 Uhr	Arft	Hl. Messe

Donnerstag, 03. Apr. 2025

18.30 Uhr	Döttingen	Rosenkranzgebet
-----------	-----------	------------------------

Samstag, 05. Apr. 2025

Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk MISEREOR

14.30 Uhr	Langenfeld	Trauung von Sarah Schneider und Stefan Schneider	
17.30 Uhr	Kirchwald	Wort-Gottes-Feier beginnt mit Friedensgebet für die Ukraine und die Welt	
19.00 Uhr	Langenfeld	Vorabendmesse Messe f. d. leb. u. verst. der Pfarrei / Hl. Messe Paul Becker, leb. u. verst. d. Familie Becker, Müller, Kronz / Anneliese Rausch sowie LuV der Fam. Rausch-Becker (Messdiener/-in: Luca Pulvermacher, Philipp Rübel)	

Sonntag, 06. Apr. 2025 5. Fastensonntag

Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk MISEREOR

	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Gerhard Schumacher, Wanderath
13.30 Uhr	Herresbach	lebendiger Rosenkranz
18:30 Uhr	Wanderath	Kreuzwegandacht

Dienstag, 08. Apr. 2025

18.30 Uhr	Niederwelschenbach	Hl. Messe
18.30 Uhr	Wanderath	Bußgottesdienst

Mittwoch, 09. Apr. 2025

18.30 Uhr	Kirchwald	Bußgottesdienst
-----------	-----------	------------------------

Donnerstag, 10. Apr. 2025

18.30 Uhr	Langenfeld	Bußgottesdienst
-----------	------------	------------------------

Sonntag, 13. Apr. 2025 Palmsonntag

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

09.00 Uhr	Kirchwald	Hl. Messe mit Palmweihe <i>nach der Messe Fastenfrühstück in der Kirche</i>
09.30 Uhr	Wanderath	Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe <i>(Messdiener/-in: Dominik Schäfer, Luca Schulten)</i>
14.30 Uhr	Oberbaar	Fatima Rosenkranz

Donnerstag, 17. Apr. 2025 Gründonnerstag

17:30 Uhr	Langenfeld	Beichtgelegenheit vor Ostern
19.00 Uhr	Langenfeld	Messe vom letzten Abendmahl <i>(Messdiener/-in: Hannah Holzem, Stephan Heinrichs, Erik Facsar, Jan Schlenker)</i>
20.00 Uhr	Kirchwald	Ölbergstunde
20.00 Uhr	Wanderath	Ölbergstunde

Freitag, 18. Apr. 2025 Karfreitag

15.00 Uhr	Langenfeld	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu <i>(Messdiener/-in: Jonah Holzem, Faris Topal)</i>
15.00 Uhr	Wanderath	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu <i>(Messdiener/-in: Nele Bungarten, Merle Bungarten)</i>

Samstag, 19. Apr. 2025 Karsamstag

21.00 Uhr	Langenfeld	Osternacht mitgestaltet durch den Kirchenchor <i>(Messdiener/-in: Hannah Holzem, Jonas Schlig, Philipp Rübel, Hannah Schlicht, Mona Jünger)</i>
-----------	------------	---

Sonntag, 20. Apr. 2025 Ostersonntag

	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Johann Hauprich, Herresbach
09.30 Uhr	Wanderath	Festhochamt mitgestaltet durch den Kirchenchor <i>(Messdiener/-in: Henriette Schoen, Leonie Jütte, Leoni Knop, Lia Reuther)</i>

Montag, 21. Apr. 2025 Ostermontag

09.30 Uhr	Kirchwald	Hochamt
17.00 Uhr	Pastoraler Raum	Clemenskirche Mayen: Orgelkonzert

Dienstag, 22. Apr. 2025

18.30 Uhr	Herresbach	Hl. Messe Hl. Messe verst Ehel Josef und Adele Knechtges sowie Thekla Knechtges <i>(Messdiener/-in: Lea Krämer)</i>
-----------	------------	--

Samstag, 26. Apr. 2025

Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

19.00 Uhr Wanderath

Vorabendmesse

Sechswochenamt Johanna Görgen / Sechswochenamt Martin Wagner / Hl. Messe leb Klara u. Josef Schmitt, Engeln / LuV d. Fam. Schmitt u. Braun, Engeln / Ernst u. Erna Schmitt sowie verst. Söhne / Stiftungsmesse Ehel. Elisabeth u. Willi Schneider / Aloys Richter, Pfr. i. R.
(Messdiener/-in: *Dominik Schäfer, Luca Schulten*)

Sonntag, 27. Apr. 2025 Barmherzigkeitssonntag 2. Sonntag der Osterzeit

Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

Wanderath
09.30 Uhr Kirchwald
11.00 Uhr Langenfeld

Ewiges Licht Wanderath

brennt in dieser Woche für: Willi Retterath

Feier der hl. Erstkommunion

Feier der hl. Erstkommunion

(Messdiener/-in:

Jonah Holzem, Hannah Holzem, Mona Jünger, Jan Schlenker)



Samstag, 03. Mai 2025 Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Kollekte für die Hohe Domkirche

19.00 Uhr Langenfeld

Kirmeshochamt

mitgestaltet durch den Kirchenchor

Messe f. d. leb.u.verst. der Pfarrei / 1. Jahrgedächtnis Hedwig Kaltz / 3. Jahrgedächtnis Anton Schlicht / 4. Jahrgedächtnis Anneliese Groß, Arft / Hl. Messe Ehel. Margarete u. Karl Groß, Arft / Ehel.. Anna u. Nikolaus Thelen u. Johann Thelen, Acht / Aloys Kaltz u. verst. Angehörige der Fam. Kaltz-Klein / Norbert u. Erna Klapperich u. verst. Angehörige der Fam. Klapperich-Müller / Herbert Klapperich u. Leni Thomas / LuV d. Fam. Schlicht-Doll

Sonntag, 04. Mai 2025 3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Hohe Domkirche

Wanderath
09.30 Uhr Wanderath
13.30 Uhr Herresbach
15.00 Uhr Wanderath

Ewiges Licht Wanderath

brennt in dieser Woche für Martha Jonas

Feier der hl. Erstkommunion

(Messdiener/-in: *Leoni Knop, Lia Reuther*)

lebendiger Rosenkranz

Taufe von John Siep



Änderungen in der Gottesdienstordnung

Bislang waren wir in der guten Situation, dass neben unseren Gemeindereferentinnen in Mayen und den Diakonen in St. Jodokus drei Priester in unseren Pfarreien St. Lukas Mayen und St. Jodokus Langenfeld eingesetzt waren.

Auf absehbare Zeit müssen wir davon ausgehen, dass uns nur noch zwei Priester, nämlich Pfarrer Corsten und ich, zur Verfügung stehen.

Daher musste ich, nach Beratung in beiden Pfarrgemeinderäten, die Gottesdienstordnung leicht anpassen.

Es können leider nicht mehr so viele Eucharistiefeiern gehalten werden, wie wir das gewohnt waren.

Umso mehr freut es mich, dass gelingen wird, in den kleineren Kapellen weiterhin alle drei Monate eine Hl. Messe zu feiern.

Es soll weiterhin, so weit möglich, verlässliche Orte und Zeiten zur Feier der Gottesdienste geben. Das wird besonders in Mayen deutlich, wo weiterhin jeden Sonntag um 11.00 Uhr das Hochamt in der Herz Jesu Kirche gefeiert wird.

Auch an der regelmäßigen Hl. Messe sonntags um 18.00 Uhr soll festgehalten werden, weil diese die einzige Sonntag-Abend-Messe im Pastoralen Raum ist.

Neu ist, dass auch andere Formate von Gottesdiensten angeboten werden. So soll es zum Beispiel jeden Monat ein Gottesdienst „Beten und Singen“ in St. Veit geben, der besonders die Menschen ansprechen möchte, die gerne gute Texte hören und Freude am Gesang haben.

Auch in Kirchwald sollen andere Formen von Gottesdiensten angedacht werden.

In den Sommermonaten Juli und August wird es, v.a. im Bereich Mayen, eine noch deutlicher reduzierte Gottesdienstordnung geben müssen, weil in der Ferienzeit oft nur ein Priester für beide Pfarreien vor Ort sein wird.

Wenn wegen der Veränderungen bestellte Messintentionen betroffen sind, werden diese automatisch auf die nächstmögliche Eucharistiefeyer verlegt.

In der Hoffnung, dass sich die ein oder andere auch auf den Weg macht, um die Hl. Messe dort mitzufeiern, wo es möglich ist,

Ihr Dekan Jörg Schuh

Im Gebet verbunden im April

Gebetsanliegen unseres Papstes

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Gebetsanliegen unseres Bischofs Stephan

Für die Schwestern und Brüder in den katholischen und orthodoxen Ostkirchen, die in diesem Jahr gemeinsam mit unserer Kirche das Osterfest feiern und mit denen uns die Hoffnung auf die Einheit im Glauben verbindet.

Für alle, die in der Tradition des Bekenntnisses von Nicäa den Glauben an die menschliche Gegenwart Gottes in Jesus Christus verkünden.



Pfarrei St. Jodokus

Feier der Hl. Erstkommunion

27. April 2025 in der Kirche St. Dionysius in Kirchwald

*Lukas Cisinski
Lotta Diederich
Luis Kohlgraf
Liam Nober
Olivia Tworek
Erik Wilken*

27. April 2025 in der Kirche St. Quirinus in Langenfeld

*Sophia Freund
Mara Hartmann
Jule Wagner*

04. Mai 2025 in der Kirche St. Valerius in Wanderath

*Mia Dick
Florian Schäfer
Phillip Schuck
Bastian Thelen
Emil Weber
Tim Werner*

ZUR

Erstkommunion

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



Lied des Monats April: GL 430 „Von guten Mächten“

In diesem Monat möchte ich diesen Text, anders als Sie es sonst gewohnt sind, dem Lied einmal voranstellen.

Das Lied „Von guten Mächten“ ist eines der bekanntesten und weltweit beliebtesten Lieder geistlicher Natur. Der Text stammt von **Dietrich Bonhoeffer**, einem evangelischen Theologen, der diesen als Gedicht aus der nationalsozialistischen

Gefangenschaft und kurz vor seiner Ermordung durch die Nazis an seine Verlobte und seine Familie zum Ende des Jahres 1944 schrieb. Am 9. April 1945 wurde er hingerichtet und „Von guten Mächten“ gilt als letzte theologische Schrift, die er verfasst hat. Bonhoeffer galt als einer der prominentesten theologisch geprägten Widerstandskämpfer des damaligen Regimes und darin unerschrocken, dem Nationalsozialismus die Stirn zu bieten. Damit gilt er auch als Vorbild für spätere Generationen im Kampf gegen Feinde der Demokratie.

"Von guten Mächten treu und still umgeben" - so beginnt das berühmte Gedicht, das sieben Strophen umfasst. Das Gedicht wurde nach seiner Veröffentlichung insgesamt 70 mal vertont, wobei die Version des 1946 geborenen Siegfried Fietz die wohl bekannteste ist. Diese Version fand jedoch aus lizenzrechtlichen Gründen keinen Eingang in das zum 1. Advent 2013 neu eingeführte Gebets- und Gesangbuch Gotteslob. Für das neue Gotteslob wurde die Melodie gewählt, die der Komponist **Kurt Grahl** im Jahre 1976 zu diesem Gedicht intonierte. Diese ist jedoch in der Gemeinde kaum bis gar nicht bekannt.

Zudem gab es bei der Auswahl dieses Liedes mit der Nummer 430 in Gottesdiensten große Unsicherheiten, denn es scheint eher irritierend zu sein, wenn die vorliegenden Noten nicht mit der Melodie beim Gesang übereinstimmen.

Grund genug, dieses Lied in dieser gedruckten Version des Gesangbuches auch melodisch näher zu bringen und bekannt zu machen, damit es mit diesem wertvollen Text wieder öfter und sicher in Gottesdiensten gesungen werden kann. Dabei geben gerade in schwerer Zeit besonders die Worte der siebten Strophe Hoffnung, Trost und Zuversicht „ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

-hgb-

1 Von gu - ten Mäch - ten treu und
 2 Noch will das al - te un - sre
 3 Und reichst du uns den schwe-ren

1 still um - ge - ben, be - hü - tet und ge -
 2 Her - zen quä - len, noch drückt uns bö - ser
 3 Kelch, den bit - tern, des Leids ge - füllt bis

1 trö - stet wun - der - bar. So will ich die - se
 2 Ta - ge schwe - re Last. Ach Herr, gib un - sern
 3 an den höch - sten Rand, so neh - men wir ihn

1 Ta - ge mit euch le - ben und mit euch
 2 auf - ge - schreck - ten See - len das Heil, für
 3 dank - bar oh - ne Zit - tern aus dei - ner

1 ge - hen in ein neu - es Jahr.
 2 das du uns ge - schaf - fen hast.
 3 gu - ten und ge - lieb - ten Hand.

4 Doch willst du uns noch einmal Freude schenken / an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz. / Dann wolln wir des Vergangenen gedenken / und dann gehört dir unser Leben ganz.

5 Lass warm und still die Kerzen heute flammen, / die du in unsre Dunkelheit gebracht. / Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. / Wir wissen es: Dein Licht scheint in der Nacht.

6 Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, / so lass uns hören jenen vollen Klang / der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, / all deiner Kinder hohen Lobgesang.

7 Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist bei uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Einladung zur Kreuzwegandacht - nicht nur - für die Pfarrei

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine große Kreuzwegandacht für die Angehörigen der **Pfarrei St. Jodokus** in der Kirche St. Valerius und Wanderath geben. Diese Einladung ist jedoch nicht nur auf die Pfarrei begrenzt, sie gilt **auch über die Pfarrgrenzen hinaus**, und das nicht nur in die Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften des Pastoralen Raumes Mayen.

Am **Sonntag, dem 6. April sind sie um 18:30 Uhr** herzlich in die **Kirche St. Valerius in Wanderath** eingeladen, den Leidensweg unseres Herrn Jesus Christus gemeinschaftlich im Gebet und in Meditation zu begleiten.

Die Uhrzeit ergibt sich aus der Zeitumstellung auf die Sommerzeit und der damit einhergehenden Veränderung der Lichtverhältnisse.

In den vergangenen Jahren haben wir den Kreuzweg bereits aus verschiedenen Perspektiven

betrachtet. In diesem Jahr schauen wir auf das Geschehen so, wie Jesus nach seiner Auferstehung seinen Kreuzweg vielleicht gedeutet hätte. Diese Perspektive kann uns noch intensiver berühren und wir können uns in das hineinführen lassen und vielleicht auch hineinfühlen, was Jesus empfunden hat. Ein solcher Blickwinkel kann auf jeden Fall Inspiration für unser Leben sein und helfen, unser Leben zu überdenken und vielleicht neu zu gestalten.



Die auf einer Leinwand gezeigten Bilder sind die Darstellungen des Kreuzweges im Dom zu Speyer, die ich seinerzeit dort schon zu diesem Zweck fotografiert habe und die durch ihr Licht -und Schattenspiel eine ganz eigene Aussagekraft besitzen.

Kirchwald

Frühlingskaffee der Frauengemeinschaft Kirchwald

Der nächste Kaffeenachmittag des Vereins
„Pfarrei St. Jodokus Ort von Kirche Frauengemeinschaft
Kirchwald“

findet am

Mittwoch, den 09. April 2025 um 14.30 Uhr

im Gemeindehaus statt.

Fahrdienst kann bei Margret Dahm angefordert werden.

**Anmeldungen bis spätestens Freitag, den 04. April 2025 bei
Margret Dahm, Tel. 902277 und Hildegard Schäfer, Tel. 73771**

Palmweihe



**Palmsonntag
in Kirchwald**

**13. April 2025
9:00 Uhr**

**Ort von Kirche,
das „Team St. Dionysius“
lädt alle ein zum**

**Festgottesdienst
mit anschließendem Frühstück**

in der festlich geschmückten Kirche.

Die Kollekte wird für das „Heilige Land“ verwendet.
Die Spenden für das Frühstück gehen an das Hilfswerk der Kath. Kirche „Misereor“.

Langenfeld

Kläppern in Langenfeld 2025

Die Fastenzeit ist fast schon vorbei, und Ostern steht vor der Tür. Damit auch die Karwoche mit unserem traditionellen Kläppern-Gehen durchs Dorf. Wir wollen diesen schönen, alten Brauch weiterführen, den wir 2002 wieder ins Leben riefen.

Alles ist wie in den vergangenen Jahren.

Treffpunkt ist an der Kirche.

Aufgerufen sind alle Kinder aus Kindergarten und Schulen; aber auch Eltern und Großeltern sowie einfach alle Leute, die Spaß am Kläppern haben.

Das Kläpperteam Anna Ackermann, Paul Schlig, Sonja Paluch und Roswitha Klöckner würden sich freuen, wenn wieder genügend Kinder zusammen kämen.

Noch eine Bitte an die Dorfbevölkerung: Die Kinder würden sich wie gewohnt über ein kleines Dankeschön an Karsamstag freuen.

Die Kläppfans treffen sich

Karfreitag – Mittag – 11.40 h

Karfreitag – Abend – 18.40 h

Karsamstag – Mittag – 11.40 h

Karsamstag – Abend – 18.20 h



Das Kläpperteam wünscht allen viel Spaß und trockenes Wetter.

Pfarrei St. Jodokus



Das Pfarrbüro ist vom
25. April bis 12. Mai geschlossen.
In dringenden Fällen kontaktieren
sie bitte
Herrn Diakon Bach oder
Herrn Diakon Nober.



Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches. Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird. Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen. Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit. Amen



BISTUM
TRIER

Pilgerfahrt Bistum Trier 2025 nach Lourdes

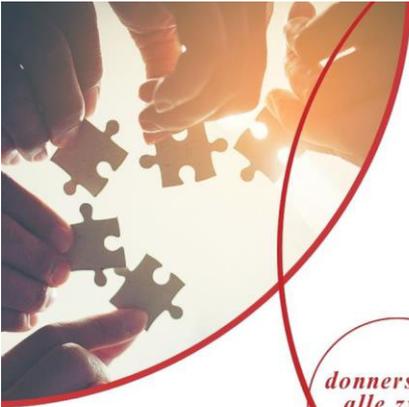
Das Bistum Trier bietet eine **Pilgerfahrt nach Lourdes vom 12. bis 18. Oktober 2025 als Busreise und vom 14. bis 16. Oktober als Flugreise** (Direktflug ab Luxemburg) an. An dieser Wallfahrt können auch Pflegebedürftige ohne eigene Begleitung teilnehmen.

Geistliche Leitung: Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg und Pfarrer Joachim Waldorf (Geistlicher Leiter der Pilgerfahrten des Bistums Trier)

Auf der Homepage des Bistums finden Sie die jeweilige Ausschreibung:

[Wallfahrten | Glaube & Seelsorge im Bistum Trier \(bistum-trier.de\)](https://www.bistum-trier.de/wallfahrten-glaube-seelsorge)

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bischöfliche Generalvikariat, Pilgerfahrten Bistum Trier, Tel.: 0651/7105-592, E-Mail: pilgerfahrten@bistum-trier.de



Newsletter

Anmeldung auf
www.pr-mayen.de
und hier:

*donnerstags
alle zwei
Wochen*



Unser
neuer
Newsletter
bietet für
den Pastoralen Raum Mayen

- aktuelle Veranstaltungshinweise
- Gottesdienstordnungen
- Informationen für Ehrenamtliche
- geistliche Impulse.

Außerdem nimmt in jeder Ausgabe ein Beitrag die Leserinnen und Leser in aktuelle Geschehnisse, Planungen und Veränderungsprozesse im Pastoralen Raum Mayen mit.



In unserem Newsletter können Veranstaltungshinweise von Orten von Kirche sowie Gruppen, Gremien, Vereinen, Einrichtungen und Initiativen aus dem Pastoralen Raum Mayen mit veröffentlicht werden!
Bzgl. weiterer Informationen bitte hier melden: 



BISTUM
TRIER

*Pastoraler Raum
Mayen*

Kirchplatz 11, 56727 Mayen
Tel.: 02651 / 7015659
Di-Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
mayen@bistum-trier.de
www.pr-mayen.de

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 15. April bis 12. Mai 2025 geschlossen.

In dringenden Fällen nehmen Sie bitte Kontakt mit Diakon Bach oder Diakon Nober auf.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail Ihre Anliegen mitteilen, wir rufen Sie zurück.

Tel.: 02655-1342

E-Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de

Homepage: www.sankt-jodokus.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Sankt Jodokus

IBAN: DE89 5765 0010 0098 0788 50

Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260

E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Koordinator Thomas Corsten

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 02651/ 76 260

E-Mail: thomas.corsten@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494

per Mail: hans-georg.bach@bistum-trier.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019

per Mail: martin.nober@bistum-trier.de

Pastoralreferentin Ulla Feit

über das Pfarrbüro oder mobil 0160 90813768

per Mail: ulla.feit@bgv-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist immer der 15. des Vormonats.
Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.